

MARKTBERICHT

April 2018

CHINA DIECASTING 2018: China bietet noch viele Geschäftsmöglichkeiten

Die rasante Entwicklung der chinesischen Automobilindustrie in den letzten Jahren lässt auch die Druckguss-Branche in China weiter wachsen. Die Megacity Shanghai spielt dabei eine zentrale Rolle. Sie ist Sitz der größten Ansiedlung von Automobilherstellern sowie deren Zulieferer in China und damit auch der perfekte Standort für die CHINA DIECASTING, Fachmesse mit Kongress für Druckguss, die vom 18. bis 20. Juli 2018 in Shanghai bereits zum dreizehnten Mal stattfindet. Seit 2013 veranstaltet die NürnbergMesse China als Co-Organizer diese Veranstaltung äußerst erfolgreich. Zur diesjährigen Messe werden rund 400 Aussteller (2017: 323) und 18.000 Fachbesucher (2017: 14.258) aus den Bereichen Automotive, Elektronik sowie Maschinen- und Anlagenbau erwartet. Die CHINA DIECASTING ist für deutsche und europäische Unternehmen eine gute Möglichkeit, den florierenden chinesischen Druckgussmarkt kennenzulernen und neue Geschäftspotenziale zu erschließen.

China, das mittlerweile fast 1,4 Mrd. Einwohner zählt, entwickelte sich in wenigen Jahrzehnten zur weltweit zweitgrößten Volkswirtschaft hinter den USA und spielt eine einflussreiche Rolle in der Weltwirtschaft. Nach Schätzungen der Weltbank wird China bis zum Jahr 2019 rund 35 % zum weltweiten Wirtschaftswachstum beitragen, während der Anteil der USA bei 18 % und der Anteil der EU bei 8 % liegen dürften. Für 2018 erwartet die Deutsch-Chinesische Handelskammer (AHK China) für China ein BIP-Wachstum von etwa 6,5 %. Der private Verbrauch und vor allem der elektronische Handel weiten sich rasch aus, und auch das Handelsvolumen des Landes hat deutlich zugenommen: Im Jahr 2017 wuchsen die Importe um 15,9 % und die Exporte um 7,9 % im Vergleich zum Vorjahr. Laut AHK China wird die Transformation der chinesischen Wirtschaft unter anderem von politischen Reformen angetrieben, die auf die Entwicklung einer hochwertigen Fertigung in der Industrieproduktion (high-value manufacturing) und auf Nachhaltigkeit abzielen. Die chinesische Regierung ist bestrebt, die Wettbewerbsfähigkeit der einheimischen Unternehmen auf internationaler Ebene zu forcieren und treibt daher den Ausbau



zukunftssträchtiger Industriezweige voran. Mit dem Start der Strategie "Made in China 2025" tritt die produzierende Industrie des Landes in eine neue Entwicklungsphase. Der Fachverband Foundry Institution of Chinese Mechanical Engineering Society (FICMES) ist überzeugt, dass die Druckgussbranche in diese "entscheidende Phase von Transformation und Modernisierung" voll eingebunden ist. Das Programm "Made in China 2025" definiert zehn Schlüsselbranchen wie Energietechnik, Fahrzeuge mit alternativen Antrieben („New Energy Vehicles“ – NEVs), Luft- und Raumfahrttechnik, Eisenbahntechnik sowie rechnergesteuerte Werkzeugmaschinen und Robotertechnik. Praktisch alle zehn Schlüsselindustrien haben eines gemeinsam: Sie benötigen Werkstücke aus Druckguss, um ihre Ziele zu erreichen.

Druckguss und seine Vorteile

Im Vergleich zu anderen Formgebungsverfahren können durch Druckgießen Bauteile mit komplexen Formen, dünnen Wänden und hochwertigen Oberflächen bei hohen Produktionsraten hergestellt werden. Diese Teile sind eng toleriert und in vielen Fällen einbaufertig. Da andere Komponenten, beispielsweise Befestigungselemente, während des Prozesses eingegossen werden können, lassen sich Teile herstellen, die früher aus Einzelteilen zusammengesetzt wurden. Dadurch ergeben sich erhebliche Kosten- und Arbeitseinsparungen. Darüber hinaus tragen Druckgussteile dazu bei, das Gewicht von Fahrzeugen zu reduzieren.

Die chinesische Druckgussindustrie

Im Jahr 2015 erzeugte China insgesamt 45,6 Mio. t Gussteile, gefolgt von Indien (10,8), den USA (10,4), Japan (5,4) und Deutschland (5,3). Mit einem Anteil von 45 % an der weltweiten Gussproduktion ist China die weltweit führende Gießerei-Nation, und das gilt auch für den Druckgussbereich. Nach Erkenntnissen von FICMES produzierten Chinas Gießereien 3,7 Mio. t Druckguss im Jahr 2015. Ungefähr 70 % der Druckgussteile werden in Autos und Motorräder eingebaut. In den letzten 20 Jahren erzielte die chinesische Druckgussindustrie eine durchschnittliche jährliche Wachstumsrate von rund 13 % und bewegte sich damit über dem durchschnittlichen Wachstum des Landes.



Transformieren und Modernisieren

Nach Aussagen von Fachleuten hinkt die chinesische Gießereiindustrie der Gießereiindustrie in den etablierten Industrieländern noch hinterher und muss dringend „transformiert und modernisiert“ werden. Zu den zu lösenden Herausforderungen gehört, Überkapazitäten zu bewältigen, die Fähigkeit zu eigenständigen Innovationen zu verbessern und die Effizienz zu erhöhen.

Erschwerend kommt hinzu, dass eine landesweite Umweltinspektion dabei ist, höhere Anforderungen an viele Gießereien zu stellen. Wichtige Fragen betreffen die Verringerung des Energie- und Ressourcenverbrauchs und die Entsorgung von Schadstoffen. Auch die Nachfrage nach "Industrie 4.0"-Lösungen und Industrierobotern ist zu einem großen Trend geworden.

Der Automobilmarkt

Der mit Abstand größte Abnehmermarkt für Druckgießereien ist die Automobilindustrie. China ist seit langem der weltweit wichtigste und profitabelste Automobilmarkt, im Jahr 2017 wurden dort mehr als 24 Mio. Pkw verkauft. Es scheint aber, dass die chinesische Automobilindustrie dabei ist, nach fast 15 Jahren mit eindrucksvollen Wachstumszahlen in eine Reifephase überzugehen. Im September 2017 kündigte die chinesische Regierung neue Regeln in Bezug auf „New Energy Vehicles“ (NEVs) an. Der Begriff steht für alle Arten von alternativ angetriebenen Fahrzeugen, wobei Elektrofahrzeuge (EVs) das größte Segment bilden. China hat 2015 die USA als größten Markt für NEVs überholt und ist mittlerweile das Land mit der weltweit am schnellsten wachsenden NEV-Industrie. In Bezug auf NEVs konnte China seine globale Führungsposition weiter ausbauen. Der Verkauf von NEVs stieg 2017 um 53 % auf 777.000. Im Vergleich dazu wurden im selben Jahr in den USA, dem zweitgrößten Automobilmarkt der Welt, nur knapp 200.000 NEVs verkauft. Unter Verweis auf das Marktforschungsunternehmen IHS Markit schrieb die Fachzeitschrift "Automobilproduktion" im April 2018, dass die jährliche Produktion von NEVs in China bis 2020 den Wert von fast 2,4 Mio. Einheiten erreichen wird. Die Veranstalter der CHINA DIECASTING, NürnbergMesse und FICMES, haben deshalb auch den „Auto-Tech Day“ ins Leben gerufen. Diese Veranstaltung soll dabei helfen, aufkommende Markttrends zu verstehen, und den Austausch zwischen Abnehmern und Zulieferern anregen. Am 18. Juli 2018 werden Fachleute von GM, Ford, GF und anderen über den globalen Markt für Leichtbau-Automobilteile und die damit verbundenen Trends und Herausforderungen diskutieren. Zum



„Auto-Tech Day“ gehören auch eine Autoteile-Beschaffungsmesse und die Vorstellung innovativer Automobilteile aus Druckguss.

Weitere Märkte

Weltweit werden Umweltaforderungen mit Blick auf Energieeinsparungen und Emissionsreduktionen laufend verbessert. Leichtbau öffnet den Weg, diese Ziele zu erreichen, wobei Strukturteile zu einem „heißen Thema“ in der Druckgussindustrie werden. Der Trend hin zu Leichtbau spielt aber nicht nur auf dem Automobilssektor eine wichtige Rolle, sondern hat auch entscheidenden Einfluss auf die Eisenbahn- und Luftfahrtindustrie, den Maschinenbau, die Elektronik, die Beleuchtungstechnik und andere Bereiche.

Druckgussteile bieten Lösungen an

Druckgussteile wurden zu einem wichtigen Teil der Fahrzeugkonstruktion und werden heute an anspruchsvollen Stellen in der Karosserie, im Fahrgestell und im Antriebsstrang eingesetzt. In den letzten Jahren wurden die Bemühungen verstärkt, Druckgussteile aus Aluminium- und Magnesiumlegierungen zu entwickeln, um das Gewicht von Fahrzeugen zu verringern und den Kraftstoffverbrauch wirtschaftlicher zu machen. Der Trend weg vom Verbrennungsmotor, hin zu alternativen Antrieben wirkt sich auf die Nachfrage nach Druckgussteilen aus: Während ein Elektroantrieb einerseits weniger Teile als ein Verbrennungsmotor benötigt, braucht andererseits jedes Fahrzeug Strukturbauteile, crashsichere Komponenten und Sensorgehäuse, die strenge Vorgaben erfüllen und durch Druckgießen kostengünstig hergestellt werden können. Und nicht zuletzt sind für Elektromotoren auch Druckgussteile nötig, die als Batteriegehäuse dienen. Ein spezieller Messebereich ist für das „Mould Manufacturing Forum“ vorgesehen, wo sich alles um die Konstruktion und Fertigung von Druckgussformen dreht. Im Jahr 2018 werden auch erstmals Druckgussteile entsprechend ihrer Werkstoff-Klassifikation in drei verschiedenen Wettbewerben bewertet: Aluminium Diecasting, Magnesium Diecasting und Zinc Diecasting at CHINA DIECASTING 2018.

Marktmöglichkeiten

Chinas boomender Druckgussmarkt erregt weltweites Interesse. Die CHINA DIECASTING dürfte für ausländische Unternehmen die optimale Plattform sein, um den chinesischen Markt zu erschließen. Eines von ihnen ist die PILLER Entgrattechnik GmbH. Jörg Nubert, Geschäftsführer Vertrieb / CSO des Unternehmens, erklärt hierzu: „Wir sind auf Entgrat- und



Reinigungstechnik spezialisiert, die in der Fertigung von Druckgussbauteilen ein bedeutender Teil der Prozesskette ist. Nach der für uns sehr erfolgreichen EUROGUSS 2018 in Nürnberg ist es für uns der naheliegende Schritt, auf der CHINA DIECASTING auszustellen, um weitere interessante Kontakte im asiatischen Markt zu knüpfen.“ Bislang sind gut 80 % der Ausstellungsfläche vergeben. Führende Unternehmen aus Europa wie ABB, Absolent, BÖHLER, BÖHMER, BÜHLER, Carl Zeiss, Chem-Trend, Dynacast, Henkel, FLOW-3D, FONDAREX, FRECH, Geiger, IDRA, Italpresse, KMA Environmental Technology, KUKA, Kurtz, MAGMA, MARPOSS, OerlikonBalzers, Petrofer, Pfeiffer Vacuum, Prec-cast, Schmolz-Bickenbach und Wollin haben ihren Messeauftritt in Shanghai bereits bestätigt.

Die Fachmesse CHINA DIECASTING 2018

Modern ausgestattete Druckgießereien sind in der Lage, die Wünsche der Automobilhersteller und anderer zukunftsorientierter Branchen durch innovative Lösungen zu erfüllen, und tragen durch eigene Entwicklungen zum technologischen Fortschritt bei. Einen Einblick in den Stand der Druckgießtechnik und Anregungen, wie Druckgießereien ihre Marktposition stärken und ausbauen können, vermittelt die Fachmesse CHINA DIECASTING 2018 in Shanghai, zu der mehr als 400 Aussteller und 18.000 Fachbesucher erwartet werden.

Die 3-tägige Veranstaltung findet zusammen mit der Messe CHINA NONFERROUS 2018 statt und wird von Fachseminaren, Druckgusswettbewerben, Netzwerk-Foren und Matchmaking-Veranstaltungen begleitet. Die CHINA DIECASTING 2018 wird von den nationalen und internationalen Verbänden wie FICMES, CEMAFON, IZA (International Zinc Association) unterstützt und findet vom 18. bis 20. Juli 2018 im Shanghai New International Expo Centre (SNIEC) statt.

Die EUROGOUSS-Fachmessenfamilie: Die führenden Druckguss-Fachmessen

In allen geraden Jahren trifft sich die europäische Druckguss-Branche auf der Fachmesse EUROGUSS im Messezentrum Nürnberg, Deutschland. Rund 640 Aussteller und mehr als 15.000 Fachbesucher informieren sich dort drei Tage lang über neueste Technik, Prozesse und Produkte. Die EUROGUSS ist die einzige Veranstaltung, die die gesamte Druckguss-Prozesskette abbildet: von der Hightech-Maschine über neue Materialien bis hin zu effizienten Services. Darüber hinaus ist die NürnbergMesse Group in Sachen Druckguss aktiv auf der CHINA DIECASTING (jährlich in



Shanghai), der ALUCAST, die in allen geraden Jahren in Indien an wechselnden Standorten stattfindet. In diesem Jahr organisiert die NürnbergMesse erstmals die Pavillons EUROGUSS Mexico im Rahmen der Fundiexpo sowie EUROGUSS Asia Pacific im Rahmen der Metal AP in Bangkok, Thailand.

Weitere Informationen: www.euroguss.de/international

Ansprechpartner NürnbergMesse China

Ms. Tracy Feng, Project Director

T +86 21. 60 36-12 10

F +86 21. 52 28-40 11

tracy.feng@nm-china.com.cn

Ansprechpartner für Presse und Medien

Benno Wagner, Saskia Viedts

T +49 9 11. 86 06-83 29

F +49 9 11. 86 06-13 83 29

saskia.viedts@nuernbergmesse.de

Alle Presstexte sowie weiterführende Infos und Fotos finden Sie unter:

www.euroguss.de/news

www.diecastexpo.cn/en/press/releases